

Über 1000 Besucher wollten die neuen Alterswohnungen sehen



Es herrschte durchgehend ein reger Besucheraufmarsch beim Hofmatt-Gebäude. Bilder: Stefanie Henggeler

Es herrschte Grossandrang am Tag der offenen Türe in Arth. Die Besucher waren durchwegs begeistert von den Umbauarbeiten.

STEFANIE HENGGELER

Mehr als 1000 Besucherinnen und Besucher besichtigten am Samstag nach den fast abgeschlossenen Umbauarbeiten das ehemalige Altersheim Hofmatt. 18 Alterswohnungen, verteilt auf drei Geschosse, sowie ein Kindergarten und die Räumlichkeiten der Schulbetreuung sind entstanden. Im Dachgeschoss steht pro Wohnung ein Estrichabteil zur Verfügung, und vier Räume können von Vereinen angemietet werden.

Mit der marty architektur ag hatte die Gemeinde Arth als Bauherrin einen idealen Partner für die Sanierung gefunden, der sich auf nachhaltiges Bauen mit Qualität versteht. Auch die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege lief sehr gut. Das Gebäude wurde 1876 erstellt und seit 1928 als Alters- und Pflegeheim genutzt. Viele Besucherinnen und Besucher kannten den vorherigen Gebäudezustand, umso mehr begeisterten die neuen, hellen, freundlichen Räume. «Da will man gleich nochmals Kind sein», seufzte eine ältere Dame im liebevoll eingerichteten Kindergarten. «Aber ich werde mich wohl eher für eine der schönen Wohnungen bewerben.»

Das Gebäude sei innen komplett in den Rohzustand versetzt und die gesamte Haustechnik ersetzt worden, sagte Ivan Marty, Inhaber des Architekturbüros, und fügte an: «Die Baukosten konnten übrigens eingehalten werden.»

Die 1,5- und 2,5-Zimmer-Wohnungen sind ab Februar/März bezugsbereit. Bereits konnten sechs der neun West-Wohnungen vermietet werden, die Vermarktung der neun Ost-Wohnungen startet nun ebenfalls.

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

https://www.bote.ch/importe/fu pep/bdu-epaper/bu_region/ueber-1000-besucher-wollten-die-neuen-alterswohnungen-sehen;art148976,1219906